

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 190

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnemente:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester . . . 8.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonniert werden.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 8.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.  
Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,  
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration  
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration  
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,  
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.  
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bogenseite (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.  
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Eidgenössisches Versicherungsamt. — Bureau fédéral des assurances. — Transportenahmen der schweizerischen Nebenbahnen im Februar 1906. — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses en février 1906.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

##### Zürich — Zurich — Zurigo

1906. 27. April. Harry Christian, Kaufmann, von Horb (Württemberg), in Zürich V, und William Mann, Ingenieur, von Rodalben (Rheinpfalz), in Zürich IV, haben unter der Firma Christian & Mann, Duplex Printing Press Co. in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1906 ihren Anfang nehmen wird. Vertrieb und Bau graphischer Maschinen. Mainaustrasse 19.

27. April. Eduard Keimer, von Wangi (Thurgau), in Bischofszell (Thurgau), und Marie Blaser geb. Bürmann, von Schwyz, in Zürich IV, haben unter der Firma Keimer & Co in Zürich IV eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1906 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haltbarer Gesellschafter ist: Eduard Keimer und Kommanditistin ist: Marie Blaser geb. Bürmann, mit dem Betrage von zweitausend Franken. Vertrieb von Keimer's Patent-Ladebalken. Granitweg 6. Die Firma erteilt Prokura an Louis Blaser, von Schwyz, in Zürich IV.

27. April. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma Gyr, Krauer & Co Bank für Finanzierungen in Zürich (S. H. A. B. Nr. 132 vom 30. März 1906, pag. 525) ist die Prokura des Oskar Sprüngli erloschen.

27. April. Guss-Baustein-Fabrik Zürich A. G. in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 107 vom 14. März 1905, pag. 425). In der Generalversammlung vom 31. März 1906, an welcher das ganze Aktienkapital vertreten war, haben die Aktionäre eine Statutenrevision durchgeführt und dabei die Zerlegung des Aktienkapitals in Prioritäts- und Stammaktien aufgehoben. Das Grundkapital beträgt wie bisher Fr. 225,000 und ist eingeteilt in 450 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 500. Die übrigen Änderungen in den Statuten betreffen die bisherige Publikation nicht.

28. April. In ihrer Generalversammlung vom 31. März 1906 haben die Aktionäre der „Sanitas“ Aktiengesellschaft für sanitäre und Heizungs-Anlagen vormals Ad. Rohrbach in Zürich (S. H. A. B. Nr. 488 vom 14. Dezember 1905, pag. 1949) eine Statutenrevision durchgeführt, wonach den bisherigen Publikationen gegenüber als Änderung zu konstatieren ist: Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und der Weiterbetrieb des bisher von Ad. Rohrbach in Zürich V betriebenen Installationsgeschäftes für sanitäre Einrichtungen mit Zweiggeschäften in St. Gallen und Bern, sowie die Ausbeutung der Druckknopf-Spülapparat-(Supremo)-Patente. Die Gesellschaft kann mit andern brancheverwandten Geschäften Interessengemeinschaften eingehen. Sie kann auch Immobilien erwerben.

28. April. Die Firma Ad. Schultheis-Wyss in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 315 vom 13. September 1901, pag. 1257) verzeigt als Natur des Geschäftes: Optik und Mechanik, photographische Artikel, elektrische Schwach- und Starkstrominstallationen, und als Geschäftslokal: Markt-gasse 38, zur «Insel».

28. April. Inhaber der Firma Rudolf Kündig in Bauma ist Rudolf Kündig, von Blitterswil-Bauma, in-Bauma. Wirtschaft, Bäckerei, Konditorei und Spezereihandlung. Im Dorf.

28. April. Unter der Firma Genossenschaft Neu-Seidenhof hat sich, mit Sitz in Zürich, am 28. März 1906 eine Genossenschaft gebildet, welche den Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von Immobilien zum Zwecke hat. Jede handlungsfähige oder juristische Person kann, auf schriftliche Anmeldung hin, vom Vorstand in die Genossenschaft aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Stamm-anteil von Fr. 1000, eingeteilt in 2 Abschnitte, zu zeichnen und einzuzahlen. Nach dem zweiten Geschäftsjahre neu eintretende Mitglieder haben überdies ein Eintrittsgeld zu bezahlen, welches jeweilen an der Generalversammlung für das folgende Jahr bestimmt wird. Von den zwei Abschnitten, die einen Stammanteil à Fr. 1000 ausmachen, lautet Abschnitt Nr. 1 auf den Namen und der zweite auf den Inhaber. Jedem Genossenschafter steht das Uebertragungsrecht seiner Stammanteile als Ganzes oder einzelner Abschnitte zu. Die Uebertragung des auf den Namen lautenden eigentlichen Stammanteiles (Abschnitt Nr. 1) unterliegt der Genehmigung des Vorstandes, die der übrigen Abschnitte dagegen nicht. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Erfolgt dieser Austritt aber nicht in Verbindung mit der Cession seiner Stammanteile (Namensabschnitt Nr. 1), so erlischt sein auf diese entfallendes Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen und einbezahlten Genossenschaftskapital. So erloschene Stammanteile werden annulliert. Im Todesfalle kann öfter der rechtmässigen Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Die Zahl der Stammanteile ist unbegrenzt. Jeder Stammanteil beträgt Fr. 1000 und ist in zwei nummerierte Abschnitte à Fr. 500 eingeteilt. Nur der jeweilige Inhaber von Namenabschnitt Nr. 1 wird als Genossenschafter anerkannt und ist einzig berechtigt, die einem solchen zustehenden Rechte auszuüben. Dem Inhaberabschnitt

steht weder Versammlungs- noch Stimmrecht zu, derselbe erhält lediglich die allfällig beschlossene Dividende und bei einer Auflösung oder Liquidation das auf einen Abschnitt entfallende Liquidationsbeträffnis, in keinem Falle aber mehr als den Nominalwert oder Fr. 500. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen; es haftet für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft nur das Vermögen der letztern. Von dem nach Abzug der Passivzinsen, Ausgaben für die Verwaltung, Unterhalt und Assekuranz der Liegenschaften und Steuern verbleibenden Reingewinn werden bis zu 5 % an die Stammanteile der Genossenschafter ausgerichtet. Ein eventueller Rest wird zur Amortisation der Hypotheken verwendet, sofern die Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes nicht etwas anderes beschliesst. Ein Vorstand von 3—5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder Vizepräsident je mit einem andern Mitgliede des Vorstandes oder dem Verwalter, welcher dem Vorstände nicht angehören muss, rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist: Dr. Werner Utzinger, von Zürich, in Zürich IV, Vizepräsident: Wilhelm Greuter, von Bertschikon, in Zürich V, und drittes Mitglied: Otto Senn, von Fischenthal, in Zürich V. Geschäftslokal: Neu-Seidenhof.

28. April. Aktien-Gesellschaft Vereinigte Berner & Zürcher Chocollade-Fabriken Lindt & Sprüngli in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 62 vom 17. Februar 1906, pag. 245) (mit Zweigniederlassung in Bern). Die Unterschriften Rudolf Lindt und Rudolf Sprüngli-Schiffli als Delegierte des Verwaltungsrates, August Lindt als Direktor, sowie die Prokuren Walter Lindt und Albert Staufer sind erloschen.

28. April. In der Firma M. Brunner-Bossler in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 126 vom 27. März 1903, pag. 501) ist die Prokura des Xaver Brunner-Bossler erloschen.

28. April. Inhaberin der Firma E. Isler-Leuthold in Küsnacht ist Frau Emilie Isler geb. Leuthold, von Wädenswil, in Küsnacht. Käse-, Butter- und Eierhandel. Fählbrunnenstrasse.

##### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1906. 27. April. Inhaber der Firma Ernst Vetter in Bruggen, politische Gemeinde Straubenzell, ist Ernst Vetter, von Gärtringen (Württemberg), in Lehn-Bruggen. Bäckerei und Wirtschaft. Rickenstrasse Nr. 2, Bruggen.

27. April. Die Firma «Franz Huber» in Gossau, eingetragen im Handelsregister des Kantons St. Gallen seit dem 31. Juli 1900 (S. H. A. B. Nr. 272 vom 3. August 1900, pag. 1091) mit Hauptniederlassung in Gossau, hat in St. Gallen eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma Franz Huber, Milchversorgung St. Gallen. Natur des Geschäftes in St. Gallen: Handel mit Milch- und Molkerei-Produkten. Geschäftslokal: Im Lagerhaus, Davidstrasse. Zur Vertretung der Filiale ist der Inhaber Franz Huber in Gossau allein befugt.

27. April. Die Firma Gebrüder Hug & Co., mit Hauptsitz in Zürich und Filialen in St. Gallen, Luzern, Basel und Leipzig (S. H. A. B. vom 16. Februar 1893, pag. 150) ist infolge Todes des Teilhabers Arnold Hug, Sohn, erloschen.

Emil Hug sen., Adolf Hug, Sohn, beide von Zürich, in Zürich I, und Hans Langnese-Hug, von Sydney (Australien), in Zürich V, führen die Filiale St. Gallen in bisheriger Weise weiter. Die Firma für die Filiale in St. Gallen lautet wie am Hauptsitz: Hug & Co., vorm. Gebrüder Hug & Co. Vertreter der Filiale sind die drei genannten Teilhaber. Die neue Firma hat die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernommen. Musikalien- und Instrumentenhandlung. Geschäftslokal in St. Gallen: Kugel-gasse 8.

28. April. Ersparniskassa Gossau, Aktiengesellschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. vom 9. Juni 1887, pag. 462). In der am 19. April 1906 stattgehabten Generalversammlung der Aktionäre der Ersparniskassa Gossau mit Sitz daselbst wurde konstatiert, dass die an der Generalversammlung vom 13. Juli 1904 beschlossene Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 150,000 auf Fr. 300,000 nunmehr perfekt geworden ist, indem die neu emittierten Aktien bis zum 31. Dezember 1904 vollständig einbezahlt worden sind. Das Aktienkapital der genannten Gesellschaft beträgt sonach gegenwärtig Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken), eingeteilt in 600 Aktien zu je Fr. 500, welche auf den Namen lauten. In bezug auf die zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift Berechtigten ist keine Änderung eingetreten.

28. April. Unter der Firma Schützengesellschaft Bruggen-Straubenzell besteht, mit Sitz in Bruggen, politische Gemeinde Straubenzell, ein Verein nach Titel 28 O R, welcher bezweckt, die edle Schiesskunst im Interesse der nationalen Wehrpflicht zu pflegen- und zu fördern. Die Statuten sind am 11. April 1906 festgestellt worden. Der Verein besteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Mitglied der Gesellschaft kann werden, wer in bürgerlichen Ehren und Rechten steht und das 18. Altersjahr zurückgelegt hat. Die Anmeldung hat bei einem Mitglied der Kommission zu geschehen, welche dann an der nächsten Sitzung endgültig über die Aufnahme entscheidet. Austrittserklärungen sind dem Präsidenten schriftlich einzureichen. Mitglieder, welche ihren finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Gesellschaft nicht nachkommen, sich den durch die Gesellschaft selbst oder durch die Kommission getroffenen Anordnungen nicht fügen, oder sich unehrenhafter Handlungen schuldig machen, können durch die Kommission ausgeschlossen werden. Ausgeschlossenen Mitgliedern wird das Rekursrecht an die nächste Hauptversammlung gewährt. Die Kommission wird ferner gehalten, die Nachbarvereine von der Ausschliessung etwaiger Mitglieder in Kenntnis zu setzen. Ausgetretene, wie ausgeschlossene Mitglieder verlieren jedes Anrecht auf die Vereinskasse, bezw. das Vereins-



vermögen. Der Eintritt in die Gesellschaft beträgt Fr. 2. Der jährliche Beitrag der Aktiv- und Passivmitglieder beträgt Fr. 5. Derselbe ist an der Hauptversammlung zu entrichten. Bis dahin nicht bezogene Jahresbeiträge werden per Nachnahme erhoben. Später Eintretende haben ihren Beitrag bei der Aufnahme zu entrichten. Aktivmitglieder sind sämtliche Schiesspflichtige. Dieselben haben jährlich mindestens an 3 Schiessübungen teilzunehmen. Nichtschliesspflichtige, welche sich obiger Bestimmung unterziehen, können ebenfalls Aktivmitglieder werden. Passivmitglieder sind solche, die der vorgeschriebenen militärischen Schiesspflicht entbunden sind. Indessen können auch solche schiesspflichtige Militärs eintreten, die bereits einem andern Schiessverein aktiv angehören. Zum Ehrenmitglied wird auf Antrag der Kommission durch die Hauptversammlung ernannt; wer 25 Jahre der Gesellschaft angehört oder sich in besonderer Weise Verdienste um dieselbe erworben hat. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung, die Kommission und die Rechnungsrevisoren. Die Kommission besteht aus 9 Mitgliedern, und es führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins. Die Kommission ist gegenwärtig zusammengesetzt wie folgt: Julius Müggler, von Fischingen, Präsident; Fritz Bornhauser, von Weinfelden, Vizepräsident; Ernst Forrer, von Alt St. Johann, Aktuar; und Josef Dürrmüller, von Straubenzell, Kassier; alle vier wohnhaft in Bruggen.

#### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1906. 28. April. Der Inhaber der Firma Jakob Siegfried, Fuhrhalter, in Huben (S. H. A. B. Nr. 450 vom 28. November 1904, pag. 1798) hat den Wohnort und den Sitz seines Geschäftes von Huben nach Schloss Mülberg, Gemeinde Raperswil verlegt. Die Firma wird abgeändert in J<sup>b</sup> Siegfried, Gutsbesitzer, und verzeigt als Natur des Geschäftes: Landwirtschaft und Viehzucht.

28. April. Die Firma Anton Itten, Käseerei und Schweinehandel in Spitzenreute (S. H. A. B. Nr. 473 vom 5. Dezember 1905, pag. 1890) wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

#### Wallis — Valais — Vallesse

##### Bureau Brig

1906. 28. April. Unter dem Namen Genossenschaft Kippel-Ferden vereinigen sich einige Viehbesitzer zu einer Viehzuchtgenossenschaft. Diese bezweckt, mit allen zu Gebote stehenden Mitteln auf die Verbesserung und Reinerhaltung der Lötchenrindviehrasse hinzuwirken. Diese Genossenschaft, deren Statuten am 13. September 1905 festgestellt worden, hat ihren Sitz in Ferden und erlangt ihren rechtlichen Bestand mit der Eintragung ins Handelsregister. Die Auflösung der Genossenschaft kann nur durch die Generalversammlung mit der Mehrheit von zwei Drittel Stimmen beschlossen werden. Im Augenblick der Gründung erlangt jeder in den Gemeinden Kippel und Ferden wohnende Viehbesitzer die Mitgliedschaft der Genossenschaft: a. Durch Unterzeichnung der Statuten; b. Durch Uebnahme der Verpflichtung, sich innert der Frist von sechs Jahren von seiner Aufnahme an wenigstens ein von der Expertenkommission anerkanntes Stück Vieh zu beschaffen. Nach endgültiger Gründung der Genossenschaft ist die Aufnahme neuer Mitglieder durch die Bezahlung einer Eintrittsgebühr von Fr. 2 und einen Beschluss der Generalversammlung bedingt. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch freiwilligen Austritt unter Beobachtung einer dreimonatlichen Kündigungsfrist; b. Durch Konkurs; c. durch Ausschluss abseiten der Generalversammlung. Die durch Austritt oder Ausschluss ausscheidenden Mitglieder zahlen als Austritt 5 Fr. Im Falle der Auflösung der Genossenschaft oder bei allfälligen Verteilungen wird das Genossenschaftsvermögen im Verhältnis der im Zuchregister eingetragenen Stück Vieh verteilt. Die Einlage eines Genossenschafters und sein Anteil am Genossenschaftsvermögen können weder gepfändet noch zum Pfand gegeben, noch zum Konkurs gezogen werden. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. Der Vorstand; c. Die Expertenkommission. Der Vorstand besteht aus vier Mitgliedern: Präsident, Vizepräsident, und zwei Sekretären. Der Vizepräsident besorgt die Kassageschäfte. Der Präsident und die Sekretäre führen kollektiv die verbindliche Unterschrift. In den Vorstand wurden von der ersten Generalversammlung gewählt: Johann Murmann, in Kippel, Präsident; Othmar Werlen, in Ferden, Vizepräsident; Joseph Fidelis Lehner, in Ferden, Sekretär; Eligius Rieder, in Kippel, Sekretär.

#### Gené — Genève — Ginevra

1906. 27. avril. Suivant acte passé devant M<sup>e</sup> J. A. Buscarlet, notaire, à Genève, le 20 avril 1906, il a été constitué sous la dénomination de Lumina, société anonyme, et le sous-titre de «Société Suisse pour le commerce des huiles minérales (Ancien Etablissement A. Vassalli)» une société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives, Chemin de Richemont. Elle a pour objet l'exploitation d'un commerce de benzine, pétrole, huiles, graisses et autres produits similaires et en particulier du commerce jusqu'ici exploité par Albert Vassalli, aux Eaux-Vives, Chemin de Richemont. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à cent mille francs (fr. 100,000), divisé en 100 actions nominatives de fr. 1000, chacune, entièrement libérées. Les publications officielles concernant des tiers seront faites sur la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de cinq membres au moins, nommés par l'assemblée générale pour la durée d'un exercice annuel. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par deux membres de son conseil d'administration. Le conseil d'administration pour le premier exercice est composé de: Antoine Rehous; Auguste Vilbert; Jules Coulin; Albert Vassalli et François Magnin, tous négociants et domiciliés à Genève.

27. avril. La procuration conférée à Eugène Miéville, par la maison: Goss, Marchand et C<sup>ie</sup>, bureau d'ingénieur conseil, gérant d'immeuble et de fortunes, représentation de compagnies d'assurances, publicité et contentieux, à Genève (F. o. s. du c. du 2 février 1904, page 158), est éteinte.

27. avril. Dans son assemblée générale du 28 juin 1905, la Société Immobilière du Quai des Eaux-Vives, No. 40, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 mars 1902, page 417), a nommé Albert Bornet, négociant, à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Jean Fontana, dont les fonctions ont pris fin.

27. avril. Dans son assemblée générale du 27 février 1906, la société dite: Chambre syndicale des Patrons Coiffeurs du Canton de Genève, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 mars 1905, page 353), a renouvelé son comité dont le bureau reste composé de: Raoul Woigard, président, à Genève; Antony Prebay, trésorier, à Plainpalais, et Léon Desplats, secrétaire, à Plainpalais, lesquels engagent valablement la société par leur signature collective.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

## Marken. — Marques.

### Publication rectificative.

N<sup>o</sup> 20466. — 23 avril 1906, 8 h.

C<sup>o</sup> Générale de Phonographes, Cinématographes et appareils de Précision, fabrique, Paris (France).

Phonographes, graphophones, cinématographes, ainsi que les rouleaux ou cylindres, films et accessoires de phonographes et cinématographes.



### Eintragungen. — Enregistrements.

N<sup>o</sup> 20487. — 30 avril 1906, 8 h.

Achille Hirsch, Vigilant Watch Manufactory, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et tous articles d'horlogerie.

## GLADSTONE WATCH

Nr. 20488. — 30. April 1906, 8 Uhr.

H. Weidmann, Fabrikant, Rapperswil (Schweiz).

Isoliermaterialien für Elektrotechnik.

## Cartogen

Nr. 20489. — 30. April 1906, 8 Uhr.

H. Weidmann, Fabrikant, Rapperswil (Schweiz).

Isoliermaterialien für Elektrotechnik.

## Rocaten

Nr. 20490. — 30. April 1906, 8 Uhr.

H. Weidmann, Fabrikant, Rapperswil (Schweiz).

Isoliermaterialien für Elektrotechnik.

## Vitrit

### Lösch u. ng.

Nr. 16772. — Künzi & C<sup>ie</sup>, Bern. — Schulmacher-Werkzeug. Am 1. Mai 1906 auf Ansuchen der Hinterleger geloscht.

### Eidgenössisches Versicherungsamt.

Der Bericht des eidgenössischen Versicherungsamtes für das Jahr 1904, welcher in ausführlicher Darstellung über den Stand und die Tätigkeit der sämtlichen in der Schweiz arbeitenden Versicherungsgesellschaften Aufschluss gibt, sowie deren kantonale Rechtsdomizile bis zur Zeit der Veröffentlichung enthält, wird im Laufe dieses Monats die Presse verlassen. Bei Bestellung vor Mitte Juni wird die unterzeichnete Amtsstelle diesen Bericht gegen Nachnahme von 2 Franken zustellen. Nachher ist die Schrift nur noch zu erhöhtem Preise im Buchhandel erhältlich. (V. 16\*)

Bern, den 2. Mai 1906.

Eidg. Versicherungsamt.

### Bureau fédéral des assurances.

Le rapport du Bureau fédéral des assurances pour 1904 sur les entreprises privées en matière d'assurances, assurées en Suisse, paraîtra dans le courant du mois et contiendra, comme l'année dernière, des indications très détaillées sur la situation et l'activité de toutes les sociétés d'assurances soumises à la surveillance de la Confédération, ainsi que la liste, tenue à jour, des domiciles juridiques des sociétés.

En s'adressant jusqu'au milieu de juin au Bureau soussigné, ce rapport sera envoyé contre remboursement de 2 francs. Passé ce délai, ce rapport ne se vendra plus que dans les librairies à un prix plus élevé. (V. 17\*)

Berne, le 2 mai 1906.

Bureau fédéral des assurances.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses im Februar 1906 en Février 1906

Main table with columns: Betriebs-Längen, Linien - Lignes, Verkehr - Traffic, Einnahmen - Recettes, Total-Einnahmen. Sub-sections include Normalspurbahnen, Schmalspurbahnen, Zahnradbahnen, and Tramways.



Betriebs- Längen Lignes d'explo- itation	Verkehr — Trafic				Einnahmen — Recettes						Total-Einnahmen			
	Lignes — Lignes				Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total	
	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906
km			Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Drahtseilbahnen — Funiculaires</b>														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	—	2,885	3,350	35	43	566	690	150	180	736	670	1,443	1,880
1,79	1,79	—	56,865	67,343	11,426	9,442	5,663	6,169	11,855	9,262	17,518	15,431	34,656	35,793
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,57	1,57	—	4,041	3,919	118	94	2,740	2,158	1,069	711	3,809	2,869	7,147	6,691
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,22	1,22	—	3,446	3,859	6	7	1,443	1,626	30	34	1,473	1,660	3,116	3,463
1,05	1,05	—	1,988	4,325	7	19	878	2,505	23	64	901	2,569	3,107	4,322
0,90	0,90	—	12,212	18,221	14	25	2,248	4,074	170	245	2,418	4,219	7,719	8,531
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,80	0,80	—	7,566	13,832	4	6	1,268	2,959	31	57	1,289	3,016	3,062	4,651
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,72	0,72	—	7,895	10,487	102	107	4,467	6,509	1,148	1,341	5,685	7,850	11,562	16,646
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,64	0,64	—	3,146	3,661	12	9	732	801	95	73	827	674	2,010	2,062
0,55	0,55	—	9,023	10,114	37	89	5,493	6,677	836	822	6,329	7,499	12,880	16,656
0,50	0,50	—	6,020	18,816	2	1	1,200	2,363	3	6	1,203	2,369	4,644	4,090
0,37	0,37	—	8,783	8,089	—	—	753	1,295	9	3	762	1,298	1,320	2,395
0,32	0,32	—	15,877	17,072	28	21	1,656	1,754	71	55	1,727	1,509	3,629	3,839
0,29	0,29	—	3,429	4,694	—	—	546	740	—	—	546	740	1,240	1,471
0,25	0,25	—	29,137	36,243	9	10	2,104	2,453	60	66	2,164	2,554	4,434	5,436
0,16	0,16	—	34,795	45,652	—	—	3,247	3,651	23	28	3,270	3,679	6,848	7,574
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,11	0,11	—	11,109	12,746	—	—	835	917	—	—	835	917	1,734	2,006
0,10	0,10	—	8,484	9,248	—	—	526	568	12	5	538	573	1,206	1,306

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

**Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.**

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

**Gerichtliche Liquidation**

Der Firma Waller freres & Cie, Getreidehandlung, mit Hauptsitz in Paris und Zweigniederlassung in Zürich, ist durch Beschluss des Tribunal de commerce de la Seine in Paris vom 19. März 1906 das Beneficium der Liquidation judiciaire gewährt worden, welcher Beschluss mit Bezug auf das Filialgeschäft in Zürich durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 18. April 1906 als vollstreckbar erklärt wurde.

Es werden daher die Gläubiger und Schuldner der Firma Waller freres & Cie, Filiale Zürich, hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche und Verbindlichkeiten bis zum 25. Mai 1906 bei der unterzeichneten Amtsstelle schriftlich anzumelden, bei Vermeidung der nach französischem Recht angeführten Rechtsnachteile.

Zürich, den 1. Mai 1906.

Notariat der Stadt Zürich:  
A. Boller, Notar.

**Schweizerische  
Lokomotiv- & Maschinenfabrik  
Winterthur  
Abteilung Motorenbau**

**Gasmotoren  
„WINTERTHUR“**

neuester Konstruktion mit dem  
bewährten

**Gaserzeuger „S. L. M.“**

[98]

liefern

**die billigste Betriebskraft**

**Ueberseeisch**

Württemberg, 24 Jahre alt, z. Zt. in Italien als Buchhalter tätig, **sucht Stellung auf Plantage, Faktorei oder Filiale.**  
Offerten unter Chiffre Z M 4537 an Rudolf Mosse, Zürich. (1062)

**Buchführung**

Ordne zuverlässig rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Gehäldebuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. **H. Frisch, Zürich I, Bahnhofstrasse 22.** (6)

**Lausanne Hôtel de Lausanne**  
am Bahnhof

Neuerbautes Haus I. Ranges mit allem Komfort der Neuzeit. Mässige Preise.  
[357] Besitzer: Gebr. Schär.

**Hôtel, Pension und Höhenkurort (1648 Meter über Meer)  
Rigi-Scheidegg.**

Luft-, Milch- und Kaltwasser-Kur, Elektrotherapie.  
Spezialtisch für Magenranke.  
Spezialtisch für Diabetiker.

Angenehmer, ruhiger Aufenthalt in wundervollster Lage. Ausgedehnte, ebene Spaziergänge. Spiel- und Schattenplätze. Post, Telegraph und Telephon. Bäder. Kurarzt. Protest- und kathol. Gottesdienst.

(623)

Dr. R. Stierlin-Hauser.

**Aktiengesellschaft Hôtels Thunerhof & Bellevue  
Pension du Parc in Thun**

Die an der heutigen Generalversammlung der Aktionäre auf 4% bestimmte Dividende pro Rechnungsjahr 1905 wird gegen Rückgabe des Coupons Nr. 10 mit Fr. 20 per Aktie ausbezahlt:

In Thun: Bei der Kantonalbankfiliale.  
In Bern: Bei der Spar- & Leihkasse.

(1066)

Thun, den 27. April 1906.

Der Verwaltungsrat.

**Spar- & Leihkasse Stein am Rhein.**

(Garantiert von der Einwohnergemeinde Stein am Rhein.)

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von:

4% Obligationen, 3 Jahre fest, al pari.

nachher auf 6 Monate gegenseitig kündbar, auf den Namen oder Inhaber lautend, in beliebigen runden Beträgen von Fr. 500 an. (1000;)

Stein am Rhein, im April 1906.

Die Verwaltung.

**Cigares Salvador  
LAVERNEY Vevey**

Fabriqué selon le procédé et sous le contrôle du Dr. J. Amann. Recommandés aux personnes qui craignent les inconvénients de la nicotine. — 50 cts. le paquet dans les débits de tabac. (822;)  
Spécialité de: Vevey courts, Alpina, Vevey doux, Vevey havane.

**Liegenschafts-Verkauf**

Infolge veränderter Zollverhältnisse für unsere Artikel beabsichtigen wir unsere in WEL (Baden) gelegene Liegenschaft mit Fabrikgebäude etc. zu verkaufen. Dieselbe befindet sich in nächster Nähe des Bahnhofes und eignet sich vorzüglich für Industrielle, die auf deutschem Boden eine Filiale errichten wollen. Wegen näherer Auskunft wende man sich direkt an  
(490) Gerwig Herker & Cie., Basel.